

12. Dezember 2011

**Axel Springer öffnet iKIOSK: Neue Version der iPad-App bietet zum Start mehr als 100 Zeitungs- und Zeitschriftentitel***Update mit vielen neuen Funktionen, neuem Layout und Logo / Kiosk-App auch für Facebook erhältlich*

Axel Springer hat die iPad-Applikation seiner digitalen Medienmarke iKIOSK weiterentwickelt und präsentiert ab Montag, 12. Dezember 2011 eine neue Version des digitalen Kiosksystems mit mehr Funktionalitäten und Services sowie einem deutlich erweiterten Angebot. Erstmals bietet die iKIOSK-Anwendung für den Tablet-PC auch Titel von Drittverlagen im Einzelkauf und im Abonnement. Zusammen mit den eigenen Zeitungen und Zeitschriften stellt Axel Springer künftig insgesamt mehr als 100 verschiedene Titel innerhalb einer Anwendung auf dem iPad zur Verfügung, unter anderem die digitalen Ausgaben von Die Zeit, Süddeutsche Zeitung, taz, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Rheinische Post oder Abendzeitung München.

„Mit dem iKIOSK ist es uns gelungen, frühzeitig einen digitalen Zeitungskiosk auf dem iPad zu etablieren und erste Erfolge mit kostenpflichtigen Inhalten zu erzielen. Umso mehr freuen wir uns, dass künftig auch andere Verlage unsere Plattform als zusätzlichen attraktiven Vertriebskanal für ihre Medienangebote nutzen. Wir öffnen den iKIOSK für die Zusammenarbeit mit anderen Verlagen, denn der Ausbau hin zu einer verlagsübergreifenden Vertriebsplattform ist für unsere Branche eine attraktive Möglichkeit, die Akzeptanz von Bezahlinhalten zu steigern“, so Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer AG.

Zeitgleich mit der Öffnung wurde die App technisch und optisch weiterentwickelt, die Navigation und Services angepasst sowie das Logo überarbeitet. So liefert die neue Version verschiedene Möglichkeiten der Ansicht, lokale Speicherung zur Offline-Nutzung, eine Archiv-Funktion zum dauerhaften Speichern aller erworbenen Ausgaben, eine Pinnwand für persönliche Notizen und Bookmarks aus einzelnen Artikeln sowie Suchmöglichkeiten innerhalb der PDFs.

„Mit der Erweiterung des iKIOSK bieten wir den Nutzern in Deutschland das derzeit komfortabelste, schnellste und titelstärkste Medienangebot auf dem iPad. Dabei profitieren andere Verlage nicht nur von der eingeführten Marke iKIOSK, sondern auch von fairen Konditionen. Mittelfristig konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung

## Seite 2 zur Presseinformation

---

12. Dezember 2011

in den Bereichen Online, Social Media und International“, so Georg Konjovic, Director Premium Content Axel Springer AG.

Im Rahmen seiner Initiative zur Etablierung kostenpflichtiger Inhalte im digitalen Bereich hat Axel Springer auch die Schweizer Version der iKIOSK-App in den Funktionen angepasst und überarbeitet.

Zudem integriert Axel Springer den iKIOSK im Testbetrieb auch als eigene Applikation in Facebook und bietet damit das erste titelübergreifende Kiosksystem in dem weltweit größten sozialen Netzwerk. Die Facebook-App beinhaltet zunächst ausschließlich das Titel-Portfolio der Axel Springer AG.

Die neue Version der iKIOSK-App ist ab Montag, 12. Dezember 2011 im iTunes-Store verfügbar. Die Weiterentwicklung des Online-Angebots unter [www. iKIOSK.de](http://www.iKIOSK.de) inklusive Titel-Integration von Fremdverlagen ist für Anfang 2012 vorgesehen.

**Pressekontakt:**

**Christian Garrels**

**Tel: + 49 (0) 30 25 91-7 76 51**

**[christian.garrels@axelspringer.de](mailto:christian.garrels@axelspringer.de)**

Presseinformation kann unter [www.axelspringer.de](http://www.axelspringer.de) abgerufen werden.  
Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [http://twitter.com/axel\\_springer](http://twitter.com/axel_springer).